



MAG. GÜNTHER STEINKELLNER

LANDESRAT

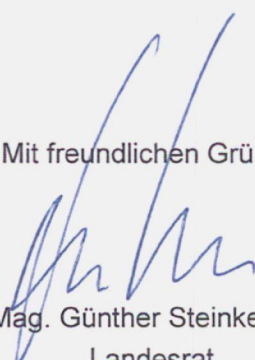
Herrn Landtagsdirektor
Mag. Dr. Wolfgang Steiner
Direktion Verfassungsdienst
Landhausplatz 1
4021 Linz

Linz, am 11.11.2024
Tgb.-Nr.: 105375/2024-LR/SB

Sehr geehrter Herr Landtagsdirektor,
lieber Wolfgang!

Bezugnehmend auf die schriftliche Anfrage betreffend den öffentlichen Verkehr in Oberösterreich (Beilage 11297/2024) übermittle ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen


Mag. Günther Steinkellner
Landesrat

1. Wie viele Oberösterreicher:innen haben 2023 ein Klimaticket erworben und wie verteilt sich diese Zahl auf die einzelnen Varianten des Klimatickets (Klimaticket Österreich, Klimaticket OÖ mit und ohne den einzelnen möglichen Kombinationen mit Kernzonen der Statutarstädte) insgesamt und gegliedert nach den Wohnsitzbezirken?

Klimaticket Österreich:

46.524 mit Wohnsitz OÖ (Stand Dez. 2023)

Klimaticket Oberösterreich:

Insgesamt 33.907 mit Wohnsitz in OÖ (Stand: Dez. 2023), davon

Klimaticket Oberösterreich Gesamt:	2.713
Klimaticket Oberösterreich Regional:	18.689
Klimaticket Oberösterreich Regional + Linz:	12.013
Klimaticket Oberösterreich Regional + Wels:	372
Klimaticket Oberösterreich Regional + Steyr:	120

KlimaTicket OÖ	Regional	Regional + Linz	Regional + Steyr	Regional + Wels	GESAMT	Summe
Braunau/Inn	487	96	0	2	9	594
Eferding	525	328	0	5	63	921
Freistadt	2.315	707	1	0	57	3.080
Gmunden	1.532	303	1	20	62	1.918
Grieskirchen	1.000	471	2	46	101	1.620
Kirchdorf/Krems	616	323	5	6	91	1.041
Linz	651	1.647	1	2	470	2.771
Linz Land	1.099	2.066	7	4	331	3.507
Perg	1.387	806	2	1	70	2.266
Ried/Innkreis	561	228	0	8	28	825
Rohrbach	1.867	652	1	1	48	2.569
Schärding	699	307	0	12	28	1.046
Steyr	197	79	46	1	178	501
Steyr Land	619	278	50	5	120	1.072
Urfahr-Umgebung	2.097	2.354	1	0	306	4.758
Vöcklabruck	1.751	620	2	49	117	2.539
Wels	508	283	1	130	457	1.379
Wels Land	778	465	0	80	177	1.500
Summe	18.689	12.013	120	372	2.713	33.907

Für das Klimaticket Österreich wird keine Statistik nach Wohnsitzbezirken geführt und liegt dem Land Oö daher auch nicht vor.

2. Wie viele P&R-Stellplätze für PKW gibt es aktuell und wie verteilen diese sich über die Bezirke?

Zum Stichtag 31.12.2023 gibt es entlang der Bahnhaltstellen 9.972 Stellplätze für PKWs.

Bezirk	Anzahl PKW-Stellplätze
Braunau	569
Eferding	339
Freistadt	426
Gmunden	630
Grieskirchen	729
Kirchdorf	606
Linz	66
Linz-Land	882
Perg	459
Ried	168
Rohrbach	204
Schärding	718
Steyr	430
Steyr-Land	437
Urfahr-Umgebung	527
Vöcklabruck	1.467
Wels	617
Wels-Land	698
Gesamt	9.972

3. Wie hat sich die Anzahl der P&R-Stellplätze für PKW 2023 insgesamt und je Bezirk gegenüber dem Vorjahr verändert?

Bezirk	PKW-Stellplätze Vorjahr	PKW-Stellplätze
Braunau	575	569
Eferding	318	339
Freistadt	426	426
Gmunden	659	630
Grieskirchen	725	729
Kirchdorf an der Krems	512	606
Linz	66	66
Linz-Land	882	882
Perg	489	459
Ried im Innkreis	176	168
Rohrbach	204	204
Schärding	718	718
Steyr	430	430
Steyr-Land	437	437
Urfahr-Umgebung	527	527
Vöcklabruck	1.459	1.467
Wels	617	617
Wels-Land	829	698
Gesamtergebnis	10.049	9.972

Die Liste bildet die Anzahl an Stellplätzen ab, die der Fachabteilung von den operativen Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) bekanntgegeben wurde. Die bezirkswise Änderung (zB Bezirk Wels-Land) ist aus Sicht der Fachabteilung nicht nachvollziehbar und wurde von Seiten des EIU bis dato nicht aufgeklärt.

Das Gesamtergebnis ist jedoch nicht zwangsläufig mit reduzierten oder zusätzlichen Stellplätzen gleichzustellen, da sich die Zählweise der EIU änderte. So wurden von den EIU aktuell nur Stellplätze gemeldet, die vertraglich geregelt sind; bisher wurden auch "tolerierete" Stellplätze auf Fremdf Flächen - ohne Verträge - mitgezählt (und im Umfeld der Haltestellen nach wie vor zur Verfügung stehen).

Zusätzlich stehen Stellplätze teilweise nicht mehr zur Verfügung, weil bauliche Adaptierungen wie die Errichtung von Entwässerungsanlagen und zusätzlicher Zu- und Abfahrten zu Lasten der Stellplätze umgesetzt werden mussten.

Eine Veränderungsbetrachtung ist mit den bestehenden Daten daher nur in eingeschränktem Ausmaß möglich.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass seitens der Bahnunternehmen keine einheitlichen bzw. inhomogene Zählstandards für Stellplätze existieren. So gibt es beispielsweise bei den ÖBB verschiedene Kategorisierungen (Parkplätze mit P&R-Vertrag, Parkplätze ohne P&R-Vertrag, geduldete Parkflächen, Parkplätze auf ÖBB Manipulationsflächen etc.), die von den einzelnen ÖBB-Geschäftsbereichen auch unterschiedlich interpretiert werden und daher auch jährlich ungleich in die Statistiken eingepflegt werden. Aus diesem Grund kann es zu statistischen Abweichungen kommen. Überdies kann es bei Erneuerungen und Sanierungen zur Neugestaltung von Stellplätzen auch zu Reduzierungen von Stellplätzen kommen. Das Land Oö. ist bei der Darstellung von den übermittelten Zahlen abhängig.

4. Wie viele P&R-Stellplätze für PKW sind aktuell insgesamt und je Bezirk in Planung?

Aktuell sind 1.250 P&R-Stellplätze für Pkw in Planung.

Bezirk	PKW-Stellplätze (gerundet)
Braunau	160
Eferding	40
Freistadt	50
Gmunden	140
Grieskirchen	20
Kirchdorf	160
Linz-Land	180
Perg	190
Steyr-Land	110
Urfahr-Umgebung	150
Vöcklabruck	50
Gesamt	1.250

5. Wie viele B&R-Stellplätze für Fahrräder und Mopeds/Motorräder gibt es jeweils aktuell und wie verteilen diese sich über die Bezirke?

Zum Stichtag 31.12.2023 gibt es entlang der Bahnhaltstellen 9.029 Zweiradabstellplätze.

Bezirk	Stellplätze Zweiräder
Braunau	655
Eferding	305
Freistadt	218
Gmunden	779
Grieskirchen	812
Kirchdorf	490
Linz	858
Linz-Land	969
Perg	434
Ried	229
Rohrbach	65
Schärding	429
Steyr	47
Steyr-Land	251
Urfahr-Umgebung	349
Vöcklabruck	868
Wels	714
Wels-Land	557
Gesamt	9.029

6. Wie hat sich die Anzahl der B&R-Stellplätze für Fahrräder und Mopeds/ Motorräder 2023 jeweils insgesamt und je Bezirk gegenüber dem Vorjahr verändert?

Bezirk	B&R-Stellplätze Vorjahr	B&R-Stellplätze
Braunau	767	655
Eferding	277	305
Freistadt	225	218
Gmunden	838	779
Grieskirchen	812	812
Kirchdorf an der Krems	478	490
Linz	884	858
Linz-Land	965	969
Perg	456	434
Ried im Innkreis	229	229
Rohrbach	65	65
Schärding	433	429
Steyr	47	47
Steyr-Land	251	251
Urfahr-Umgebung	356	349
Vöcklabruck	831	868
Wels	628	714
Wels-Land	526	557
Gesamtergebnis	9.068	9.029

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es seitens der Bahnunternehmen keine einheitlichen Zählstandards für Stellplätze gibt. So gibt es beispielsweise bei den ÖBB verschiedene Kategorisierungen (Stellplätze mit B&R-Vertrag, Stellplätze ohne B&R-Vertrag, geduldete Stellflächen, Stellplätze auf ÖBB Manipulationsflächen etc.), die von den einzelnen ÖBB-Geschäftsbereichen auch unterschiedlich interpretiert werden und daher auch jährlich ungleich in die Statistiken eingepflegt werden. Eine Veränderungsbetrachtung ist mit den bestehenden Daten daher nur in eingeschränktem Ausmaß möglich.

Weiters wird bei Sanierungen von Radabstellanlagen aufgrund der Beschaffenheit der neuen Fahrradgenerationen mehr Platz benötigt, weshalb sich die Anzahl von einspurigen Stellplätzen auch reduzieren kann.

7. Wie viele B&R-Stellplätze jeweils für Fahrräder und Mopeds/Motorräder sind aktuell insgesamt und je Bezirk in Planung?

Bezirk	B&R-Stellplätze (gerundet)
Braunau	150
Eferding	30
Gmunden	100
Kirchdorf	120
Linz	350
Linz-Land	50
Perg	90
Steyr	80
Steyr-Land	30
Urfahr-Umgebung	150
Vöcklabruck	240
Wels	60
Gesamt	1.450

8. Sie haben mehrmals auf die P&R-Strategie Ihres Ressorts verwiesen. Welche Maßnahmen setzen Sie bzw. die Fachabteilung konkret, um die darin vorgesehenen P&R- und B&R-Abstellplätze auch tatsächlich in die Umsetzung zu bringen?

Die Park&Ride-Strategie des Landes Oberösterreich wurde im Jahr 2018 ausgearbeitet. Für die Umsetzung sind alle Vertragspartner (Eisenbahnunternehmen, Land OÖ, Standortgemeinde) verantwortlich, indem gemeinsam einer entsprechenden Realisierung zugestimmt werden muss. Die maßgebliche Verantwortlichkeit spiegelt sich im vorgesehenen Finanzierungsschlüssel von 50 % Bund bzw. Eisenbahninfrastrukturunternehmen (ÖBB/Stern&Hafferl/SLB), 25% Land OÖ und 25% Gemeinde wieder. Gleichzeitig ist anzumerken, dass vermehrt auch unzureichende Grundstückverfügbarkeiten aktuellen Umsetzungsmaßnahmen entgegenstehen und somit erschweren.

9. Gibt es aufgrund der Gesamtverkehrsstrategie und/oder aus Erkenntnissen der Mobilitätserhebung 2023 Zielgrößen für P&R-Anlagen und B&R-Abstellplätze im Bundesland?

Ziel des Landes Oberösterreich und der Eisenbahninfrastrukturunternehmen ist es, möglichst bedarfsorientiert den Pendlerinnen und Pendlern ein attraktives Angebot an P&R/B&R-Stellplätzen zur Verfügung stellen zu können. Die Umsetzungsergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Vorgabe einer konkreten Zielgröße im Bereich P&R/B&R auf Grund der unterschiedlichen Anlagengrößen und der teilweise schwierigen Vertragsverhandlungen sich als nicht zielführend erwiesen hat.

Dazu ist anzumerken, dass die wesentlichen Umsetzungskriterien für die Errichtung von P&R/B&R-Anlagen von der Grundverfügbarkeit, der Bereitschaft der Standortgemeinden zur Übernahme von vertraglichen Verpflichtungen (bspw. laufende Instandhaltung und Betreuung, Sicherstellung widmungskonformer Nutzung)

10. Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen, die Errichtung und Instandhaltung von P&R- Anlagen und B&R-Abstellplätzen für die Standortgemeinden zu erleichtern, z.B. über eine vorgeschriebene Einbeziehung der Anrainergemeinden, deren Bewohnerinnen die P&R-Anlage auch nutzen werden, bei den Errichtungskosten oder zusätzliche finanzielle Unterstützung der Standortgemeinden bei der Erhaltung?

Das Finanzierungsmodell bei P&R/B&R-Projekten sieht eine bestimmte Kostenteilung vor (50% Bund bzw. ÖBB, 25% Standortgemeinde, 25% Land OÖ).

Inwieweit die Standortgemeinden eine Mitfinanzierung durch die Anrainergemeinden ins Auge fassen, liegt im Ermessen und in der Entscheidung der jeweiligen Gemeinden.